62. Jahres-Bericht

des

Museum Francisco-Carolinum.

Nebst der 56. Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Österreich ob der Enns.



Linz 1904.

Verlag des Vereines Museum Francisco-Carolinum.

Druck von J. Wimmer.

Beiträge

zur

Moosflora von Oberösterreich.

I. Teil.

Zusammengestellt

von

Franz Matouschek,

Gymnasialprofessor in Reichenberg (Böhmen).

Seit den bryologisch-floristischen Arbeiten von *J. S. Pötsch* und *K. B. Schiedermayr* erschienen keinerlei nennenswerte Beiträge auf diesem Gebiete. Nur in Exsikkatenwerken (Flora exsiccata austro-hungarica auctore A. Kerner et C. Fritsch, Kryptogamae exsiccatae editae a museo palatino Vindobonensi, Kryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae editae a W. Migula) sind Moose aus Oberösterreich ausgegeben worden. Bei Durchsicht älterer Herbarien und der Bearbeitung mir zur Revision gesandter Aufsammlungen konnte ich in zwei floristischen Arbeiten[1]) eine Anzahl von noch nicht veröffentlichten Funden aus diesem Kronlande mit aufnehmen. Auch ein Teil der von mir 1897/98 gemachten Funde wurde hiebei berücksichtigt. Seit dieser Zeit erhielt ich wiederum Moosmaterial zur Durchsicht oder Bestimmung, und zwar von folgenden Damen und Herren: *Julie von Haßlinger* (Prag; das Herbar enthielt auch Funde von *Anna Pehersdorfer* in Steyr), Professor Dr. *Karl Fritsch* (Graz), Adjunkt Dr. *K. R. von Keissler* (Wien), Demonstrator *Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti* (Wien), Superior P. *Pius Strasser* (Sonntagberg), Oberlehrer *Anton Topitz* (St. Nikola), der recht emsig gesammelt hat, Fabrikant *V. Cypers von Landrecy* (Harta) und stud. rer. nat. *Josef Stadlmann* (Linz).

Es war mir auch infolge der Liebenswürdigkeit der Herren Professoren P. *Gabriel Strobl* in Admont und P. *Raphael Hochwallner* in Seitenstetten vergönnt, einen großen Teil der in den betreffenden Benediktinergymnasien aufbewahrten Moosherbarien zu revidieren. Ich stieß auf Funde, die wert sind, veröffentlicht zu werden; sie rühren her von P. *K. Erdinger, Felicetti, Gallasch, Hauenschild, von Heuffler, Jakob Juratzka, von Moerl, Oberleitner,*

[1]) Bryologisch-floristische Mitteilungen aus Österreich-Ungarn, der Schweiz etc., I. und II., erschienen in den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, Jahrgang 1900, Seite 219 bis 254, und Jahrgang 1901, Seite 186 bis 198.

P. *Hermann Patzalt*, *J. S. Pötsch*, *R. Rauscher*, *Sauter*, *J. Schropp*, P. *Pius Strasser*, P. *Gabriel Strobl* und P. *Bernhard Wagner*. Außerdem benützte ich ältere und neuere Funde aus meinem Herbare, sowie einen Teil meiner eigenen Funde.

All den oben Genannten danke ich nochmals für die gütige Unterstützung.

Bezüglich der Abkürzungen bemerke ich:

H. A. und *H. S.* = Herbarien der Stiftsgymnasien zu Admont, bezw. Seitenstetten;
! = von mir gesammelt;
* = Grenzstandort;
c. fr. = mit Kapseln.

Alle in folgendem aufgezählten Moose habe ich teils determiniert, teils revidiert. Proben derselben liegen in meinem Herbare, falls der Aufbewahrungsort (zum Beispiel *H. A.* oder *H. S.*) nicht besonders angeführt ist.

Jederzeit bin ich gern bereit, oberösterreichisches Moosmaterial zu revidieren oder zu bestimmen. Recht interessante Funde sind zum Beispiel von folgenden Lokalitäten zu erwarten: Höhere Alpengipfel, Ufer der Traun und der Steyer, Umgebung von Kirchschlag und Aigen, Zell am Moos.

I. Hepaticae.

Duvalia rupestris Nees. An schattigen Nagelfluefelsen und Hügeln bei Steyr (Nr. 85 der Breutelschen Hepaticae Europaeae, legit. *Sauter*, im *H. A.*).

Grimaldia fragrans Corda. Auf verwitterter, feuchter Erde der Nagelfluehügel bei Steyr (Nr. 332 der obigen Exsikkatensammlung, legit. *Sauter*, im *H. A.*).

Fegatella conica (L.) Corda. Kalvarienberg bei Steyr, ♂ (*Pehersdorfer*, 1898). — Schoberstein bei Trattenbach (*Haßlinger*); Dorf Trattenbach, ♀ *(!)*. — Auf Mauern bei den sieben Quellen nächst Kremsmünster, ♀ (*Strobl*, 15. März 1865, im *H. A.*). — Otterbachgraben bei Schärding, zwischen Pellia (*Strasser*). — Gießenbachtal bei Struden (*Topitz*). — * „Schwarze Wände" gegenüber St. Nikola an einem Waldbächlein, ♂ (*Topitz*).

Preissia commutata Nees. Steinmauer bei Klaus nächst Kirchdorf (*Pötsch*, 1854). — Auf feuchten Stellen gegenüber

Sarmingstein bei St. Nikola, ♂ (*Topitz*). — * „Schwarze Wände" gegenüber St. Nikola, an Wiesenmauern, Wellsand, ♂ und ♀ (*Topitz*).

Marchantia polymorpha L. St. Nikola, im Dietrichhofe zwischen Pflastersteinen (*Topitz*). — Auf feuchter Erde im Naarntale bei Perg, ♀ (*Topitz*). — Mauern bei Kremsmünster, ♂ und ♀ (*Gallasch,* 1859, im *H. A.*). — Linz, ♀ (*Rauscher,* 1874). — Linzer Lehrerbildungsanstalt, im Hofe, ♂ und ♀ (*Topitz*).

Metzgeria furcata Lindb. Auf Eschen bei Hallstatt (*Keissler,* 1902). — Vöcklabruck, in einem Wäldchen auf Buchen (Finder ?, 1864, im *H. A.*). — Traunfall und Hohenstein bei Pulgarn *(!)*. — * „Schwarze Wände" gegenüber Sankt Nikola, auf Felsen, in Begleitung von Schistidium apocarpum (*Topitz*).

Metzgeria conjugata Lindb. In Rasen von Plagiopus Oederi bei Großraming gegen den Almkogel, an Kalk, 400 *m* (*Handel,* 22. Mai 1899). — Magdalenaberg bei Kirchdorf (*Hauenschild,* im *H. A.*). — Auf den Bergen um Linz, beim Traunfalle, bei Gaisbach-Wartberg gemein *(!)*.

Metzgeria pubescens Raddi. Bei Gaisbach-Wartberg *(!)*. — * „Schwarze Wände" gegenüber St. Nikola, auf feuchten Felsen (*Topitz*).

Aneura pinguis Dum. Nasse Stellen im Pollmannsgraben bei Kremsmünster (*Strobl,* 27. März 1865, im *H. A.*).

Pellia epiphylla Gottsche. Steyr, *c. fr.* (*Pehersdorfer,* März 1900). — Gießenbachtal bei Struden, auf feuchter Erde. — Sankt Nikola: „Sattel" (*Topitz*).

Pellia Fabroniana Raddi (= Pella calycina Nees). An einer Quelle bei Kremsmünster (*Strobl,* Juni 1865, im *H. A.*).

Sarcoscyphus emarginatus Spruce. Gießenbachtal bei Struden, auf einer Felswand (*Topitz*).

Haplozia Taylori (Hook.) Warnst. Hallstatt, auf Felsen im Waldbachstrub (*Strasser*).

Haplozia riparia Dum. Oberregau, auf feuchten Kalkfelsen (*Moerl,* August 1865, teste *Juratzka,* im *H. A.*).

Haplozia autumnalis Heeg. In der Pestleiten bei Kremsmünster (*Strobl,* Jänner 1866, im *H. A.*).

Plagiochila asplenoides Dum. In einem Lärchenwäldchen bei Kremsmünster (*Strobl,* im *H. A.*).

—— var. *major Nees.* Otterbach bei Schärding (*Strasser,* 1903).

Plagiochila interrupta Dum. Auf Nagelfluefelsen bei Steyr (*Sauter,* Nr. 48 der Gottsche-Rabenhorstschen Hepaticae Europaeae).

Scapania nemorosa Nees. Schafberg (*Wagner,* August 1876, im *H. S.*). — Im Sattelwege bei St. Nikola auf Granitfelsen (*Topitz*). — Otterbach bei Schärding am Inn (*Strasser*).

Scapania aspera Bernet. Gießenbachtal bei Struden, an feuchten Felswänden (*Topitz*).

Scapania aequiloba Dum. Am rechten Ennsufer bei Kleinreifling (*Wagner,* August 1884, im *H. S.*).

Jungermannia ventricosa Dicks (= Lophozia ventricosa Dum). Dimbachtal bei St. Nikola, mit Georgia pellucida auf einem alten Baumstrunke (*Topitz*).

Jungermannia porphyroleuca Nees (= Lophozia porphyroleuca [Nees]). Auf mulmigem Baumstrunke im Walde bei Schörfling (*Moerl,* teste *Juratzka,* im *H. A.*).

Jungermannia Mülleri Nees (= Lophozia Mülleri [Nees]). Am Fuße des Pollmannsgrabens bei Kremsmünster (*Strobl,* April 1865, im H. *A.*).

Cephalozia bicuspidata Dum. Vöcklabruck, im Walde bei Oberregau und bei Ungenach, *c. fr.* (*Moerl,* März 1864, im *H. A.*). — Otterbach bei Schärding am Inn, *c. fr.* (*Strasser,* 1903).

Blepharostoma trichophyllum Dum. Mit Lophocolea bidendata am Farnberge bei Linz (*Stadlmann*). — Schörfling, in einer Schlucht, auf Sphagnum cuspidatum (*Moerl,* April 1864, teste *Juratzka,* im *H. A.*). — Im Walde in der Wartburg, in einem Hohlwege (*Moerl,* Mai 1861, im *H. A.*). — Über Plagiochila asplenoides auf Waldboden bei Otterbach nächst Schärding (*Strasser,* 1903).

Lophocolea bidentata Dum. In einem Bächlein auf dem Wartbergerweg bei Kremsmünster (*Strobl,* März 1865, im *H. A.*).

Chiloscyphus polyanthus Corda var. *rivularis Nees.* Gmunden: Moorwässer am Laudachsee (900 *m*) und an Steinen im Wenigbache (700 bis 800 *m*) (*Loitlesberger,* August 1898).

Chiloscyphus pallescens Nees. Kremsmünster, schattige Stellen, *c. fr.* (*Patzalt,* Mai 1862, im *H. S.*); in der Pestleiten (*Strobl,* Jänner 1866, im *H. A.*).

Lepidoxia reptans Dum. Sarmingtal bei Sarmingstein, auf moderigem Holze; * „Schwarze Wände" gegenüber St. Nikola, mit Georgia pellucida, *c. fr.* (*Topitz*). — Spital gegen Pyrgas, auf vermodertem Holze (*Strobl,* Juni 1865, im *H. A.*).

Pleuroschisma trilobatum Dum. Teufelsleiten bei Kremsmünster, an feuchten Orten (*Patzalt,* Mai 1863, im *H. S.*). — Hallstatt: Waldbachstrub (*Wagner,* August 1876, im *H. S.*). — Schörfling; Wildberg bei Kirchschlag (*Keissler*). — In Rasen von Sphagnum acutifolium im Sattelwege bei St. Nikola (*Topitz*).

Ptilidium ciliare (L.) Hampe. Unter dem Hohenstein bei Linz ± 500 *m (!).*

Trichocolea tomentella Nees. Pestleiten bei Kremsmünster (*Strobl,* 1865, im *H. A.*). — Dimbachtal bei St. Nikola, am Waldrande (*Topitz*).

Radula complanata Gottsche. Auf Buchen und Hainbuchen in Gesellschaft von Amblystegium subtile und Frullania dilatata im „Saurüssel" nächst Grein; * „Schwarze Wände" gegenüber Sarmingstein, stets fruchtend (*Topitz*). — „Franz im Holz" bei Gmunden, auf Birnbäumen, *c. fr. (!).*

Madotheca platyphylla Dum. Im „Saurüssel" bei Grein, auf Carpinus Betulus (*Topitz*). — Kremsmünster, auf dem Strunke einer Haselnußstaude und auf Konglomeratfelsen beim Lärchenwäldchen (*Strobl,* 1864 bis 1865, im *H. A.*). — Pulgarn-Hohenstein bei Linz, ± 420 *m (!).*

Frullania Tamarisci Dum. Weg von Gmunden zum „Franz im Holz", c. spor. *(!).* — Hallstatt: auf Bäumen im Waldbachstrub (*Strasser,* im *H. S.*).

Frullania dilatata Dum. Hallstatt: Waldbachstrub, auf Bäumen (*Wagner,* 1876, im *H. S.*). — Vöcklabruck (*Moerl,* Jänner 1864, im *H. A.*). — Kremsmünster: Obstbäume beim Weingärtnerhäuschen (*Strobl,* 1865, im *H. A.*). — Linz: Traxlmayer, Gröbelsweg; Gmunden: Aufstieg zum „Franz im Holz" auf Buchen und Ahornen, ♂ und ♀ *(!).* — Im „Saurüssel" bei Grein, mit Amblystegium subtile und Radula complanata auf Hainbuchen (*Topitz*).

Frullania dilatata Dum var. *microphylla Nees.* Losenstein bei Trattenbach (*Felicetti,* im *H. A.*).

Lejeunea cavifolia Lindb. Auf Lebermoosen bei Steyr (Nr. 46 der Gottsche-Rabenhorstschen Hepaticae Europaeae, legit. *Sauter*). — * In Rasen von Plagiopus Oederi auf Felsen gegenüber St. Nikola (*Topitz*).

Calypogeia trichomanis Corda. Gießenbachtal bei Struden, auf feuchter Erde (*Topitz*).

II. Sphagna.

Sphagnum cymbifolium (*Ehrh. ex p.*) *Wst.* Sarmingtal bei St. Nikola, an Wassergräben (*Topitz*).

Sphagnum squarrosum Pers. Kreuzen, an schattigen Waldstellen (*Patzalt,* September 1864, im *H. S.*).

Sphagnum cuspidatum (*Ehrh.*) *Wst.* Otterbach bei Schärding (*Strasser,* 1903).

Sphagnum Girgensohnii Russ. Dimbachtal bei St. Nikola, Waldrand, *c. fr.* (*Topitz*).

Sphagnum rubellum Wils. Ebenda, auf sumpfiger Wiese (*Topitz,* 1903).

Sphagnum quinquefarium (*Lindb.*) *Wst.* Schörfling beim Attersee, in Fichtenwäldern (*Keissler*). — „Kalter Ort" bei St. Nikola (*Topitz*).

Sphagnum acutifolium (*Ehrh. ex p.*) *Russ. et Wst.* Hallstatt: Waldbachstrub (*Strasser,* 1883, im *H. S.*). Um St. Nikola häufig, zum Beispiel im Sattelwege, Dimbachtal, Struden-Gießenbachklamm, hier auch in der var. *rubrum* (*Brid.*) *Wst., c. fr.* (*Topitz,* 1903).

III. Bryineae (Musci veri).

Phascum cuspidatum Schreb. Sarmingstein bei St. Nikola, *c. fr.* (*Topitz*).

Astomum crispum Hpe. In einem gegen das Befahren einer Wiese bei Vöcklabruck aufgeworfenen Graben, mit Hymenostomum microstomum, Pottia truncatula und mit folgender Art, *c. fr.* (*Moerl,* März 1864, im *H. A.*).

Pleuridium alternifolium Rab. Ebenda. — Pöstlingberg bei Linz, *c. fr.* (*Haßlinger*).

Hymenostomum microstomum R. Brown. An demselben Orte wie Astomum. — St. Nikola: Donauleiten auf nackter Erde; Sarmingstein, *c. fr.* (*Topitz*).

Gymnostomum calcareum Br. eur. An der Kirchhofmauer von Kremsmünster, *c. fr.* (*Strobl,* 1865, im *H. A.*).

Hymenostylium curvirostre Lindb. In einer *forma microcarpa* bei Sankt Wolfgang, *c. fr.* (*Sauter,* im *H. A.*).

Weisia viridula Hedw. Auf Lehmboden im Lärchenwäldchen bei Kremsmünster, *c. fr.* (*Strobl,* April 1865, im *H. A.*). — Urfahrwänd, Steinbrüche, *c. fr.* (*Stadlmann*). — * „Schwarze Wände" bei St. Nikola, auf Erde, *c. fr.* (*Topitz*).

Eucladium verticillatum Br. eur. Auf Kalktuff bei Kremsmünster, *c. fr.* (*Juratzka,* 1860, im *H. S.*).

Cynodontium polycarpum (*Ehrh.*) *Schimp.* St. Nikola: Sarmingtal, auf Granit (*Topitz*). — Wilheringer Granitwände bei Linz *(!)*. Stets fruchtend.

Dichodontium pellucidum Schimp. Otterbach bei Schärding, *c. fr.* (*Strasser,* 1903).

Dicranella Schreberi Schimp. Sandiger Boden auf feuchten Gehängen bei Steyr, *c. fr.* (legit *Sauter,* Nr. 263 der Breutelschen Musci frondosi exsicc., im *H. A.*).

Dicranella varia Schimp. Damberg bei Steyr (*Pehersdorfer*). — Windischgarsten (*Hauenschild,* im *H. A.*). — Linz (*Aspöck,* im Herbare des naturforschenden Vereines in Brünn). — Kremsmünster, auf Mauersteinen beim Brunnenhäuschen vor Kirchberg (*Strobl,* April 1865, im *H. A.*). — Auf Lehm im Mühlsteinbruche bei Perg (*Topitz*). — Otterbach bei Schärding (*Strasser,* 1903). Stets fruchtend.

Dicranella subulata Schimp. Auf Lehmboden bei Kremsmünster, *c. fr.* (*Patzalt,* Oktober 1863, im *H. S.*).

Dicranella heteromalla Schimp. Vöcklabruck, am Gerichtberge (*Moerl,* September 1864, im *H. A.*). — Wälder der Rosenpoint (*Strobl,* September 1865, im *H. A.*). — Otterbach bei Schärding (*Strasser*). Immer fertil.

Dicranum undulatum Ehrh. Nadelwälder bei Steyr (*Sauter,* im *H. A.*). — Pulgarn, Hohenstein, 521 *m*; Pfennigberg bei Steyregg *(!)*. Stets fruchtend.

Dicranum Bonjeani De Not. Grasige Abhänge bei Vöcklabruck, *c. fr.* (*Moerl,* Februar 1863, im *H. A.*).

Dicranum scoparium Hedw. Struden, auf Granitfelsen in der Gießenbachklamm, *c. fr.* (*Topitz*). — Pestleiten bei Kremsmünster, *c. fr.* (*Strobl,* Juli 1864, im *H. A.*).

Dicranum fulvum Hook. Gießenbachtal bei Grein, auf Granit (*Heuffler*, 1862, im Herbare des naturforschenden Vereines in Brünn).

Dicranum longifolium Ehrh. Linz, Hohensteingipfel 521 *m* (*!*).

Dicranum Sauteri Schimp. Massenhaft an Laubbäumen am Almkogel bei Weyer, 1000 bis 1500 *m*, *c. fr.* (*Handel*, 22. Mai 1899).

Leucobryum glaucum Schimp. Otterbach bei Schärding (*Strasser*). — Kremsmünster, im Walde in Schachen, *c. fr.* (*Patzalt*, März 1864, im *H. A.*); Ziegelmaiers Häuschen (*Strobl*, März 1865, im *H. A.*).

Fissidens bryoides Hedw. * Behamberg, im Pfarrwalde, *c. fr.* (*Wagner*, April 1878, im *H. S.*).

Fissidens incurvus Starke. Agerwald bei Kremsmünster, *c. fr.* (*Moerl*, April 1864, teste *Juratzka*, im *H. A.*).

Fissidens pusillus Wils. * Auf Sandsteinklötzen im Pfarrwalde von Behamberg, *c. fr.* (*Wagner*, 30. April 1878, im *H. S.*).

Fissidens adiantoides Hedw. Uferdamm bei Wilhering, *c. fr.* (*!*) — Schoberstein bei Trattenbach, *c. fr.* (*Haßlinger*). — Kremsmünster, in der Pestleiten, *c. fr.* (*Strobl*, April 1865, im *H. A.*).

Fissidens decipiens De Not. Auf Kalkfelsen am Wege von Großraming auf den Almkogel, 800 *m* (*Handel*, 22. April 1899. — Trattenbach (*!* und *Haßlinger*). — Hallstatt, auf Kalkfelsen mit Plagiopus Oederi (*Keissler*, 1902). — Waldbachstrub, mit Mnium orthorrhynchum (*Strasser*, August 1883, im *H. S.*). Stets fruchtend.

Fissidens taxifolius Hedw. Freinberg und Steinbrüche bei Urfahrwänd nächst Linz (*!*).

Seligeria pusilla Br. eur. Auf Kalkfelsen am Wege von Großraming auf den Almkogel, 800 *m*, *c. fr.* (*Handel*, 22. Mai 1899).

Seligeria recurvata Br. eur. Agerwald bei Kremsmünster, *c. fr.* (*Moerl*, Mai 1864, teste *Juratzka*, im *H. A.*). — * Auf verwittertem Sandstein im Pfarrwalde von Behamberg, *c. fr.* (*Wagner*, 30. April 1878, im *H. S.*).

Ceratodon purpureus Brid. Großraming, am Almkogel, ± 1300 *m*, *c. fr.* (*Handel*). — Traunfall, Weg zum Fallholz (*!*). — Sankt Nikola, Sarmingstein auf Granit, auf Aschenresten nächst der Jubiläumsquelle bei Grein, Saxenklammschlucht usw., *c. fr.* und ♂ (*Topitz*).

Ditrichum homomallum Hpe. Damberg bei Steyr, mit Pogonatum aloides (*Haßlinger*). — St. Nikola: Waldweg nach Moosbach (*Topitz*). Fertil.

Ditrichum flexicaule Hpe. var. *densum Br. eur.* In typischem Rasen an Kalkfelsen bei Großraming gegen den Almkogel, 900 *m* (*Handel*, 22. Mai 1899). — In der Normalform: Hallstatt, auf Kalkfelsen mit *Hypnum molluscum* (*Keissler*, 1902).

Distichium capillaceum Br. eur. Steyr, *c. fr.* (*Pehersdorfer*). — * „Schwarze Wände" gegenüber St. Nikola, in Felsspalten mit Myurella julacea und Hypnum molluscum, *c. fr.* (*Topitz*, April 1903).

Pottia truncatula Lindb. Holzschlag am Almkogel bei Weyer, auf Kalk (*Handel*, Mai 1899). — Linz: Pöstlingberg (*Haßlinger*); Königsweg und Urfahrwänder Steinbrüche (*!* und *Stadlmann*). — Vöcklabruck: Angerwald (*Strobl*, teste *Juratzka*, im *H. A.*); auf einem gegen das Befahren aufgeworfenen Graben (*Moerl*, 1864, im *H. A.*). — St. Nikola, auf erdbedecktem Granit (*Topitz*). Immer mit Kapseln.

Pottia intermedia Fürnr. Lehmausstich einer Ziegelei bei Schärding, *c. fr.* (*Strasser*, 1903).

Pottia lanceolata C. M. Kremsmünster, an Wegrändern, *c. fr.* (*Patzalt*, März 1864, im *H. S.*).

Didymodon rubellus Br. eur. Großraming gegen den Almkogel, auf Kalk, ± 900 *m* (*Handel*, 1899). — Traunkirchen am Gmundener See (*Haßlinger*). — Urfahr, Heilham, auf Steinmauern (*!*). — Unter dem Behamberge bei Steyr, 360 *m*, auf Baumwurzeln und Waldboden (*Handel*, November 1899). — * Im Hößgang gegenüber Struden, auf Ufermauern (*Topitz*). Stets fertil.

Didymodon rigidulus Hedw. Hallstatt, auf Kalkfelsen, *c. fr.* (*Keissler*, Juli 1902). — * Auf Granit der Wörther-Insel bei Struden, *c. fr.* (*Topitz*).

Tortella inclinata Lpr. Kalkfelsen am Fuße des Hislok bei Hallstatt, *c. fr.* (*Keissler*, Juli 1902).

Tortella tortuosa Lpr. Schafberg, *c. fr.* (*Wagner*, 1876, im *H. S.*). — Hallstatt, auf Kalkfelsen, *c. fr.*, aber auch auf Salix mit Leucodon (*Keissler*, 1902). — Traunfall, auf Konglomerat (*!*). — Mit Orthothecium rufescens an Felsen bei Groß-

raming gegen den Almkogel, häufig auf Kalk, 600 bis 1000 *m* (*Handel,* Mai 1899). — Speikwiese bei Windischgarsten, auf Kalk, *c. fr.* (*Strobl,* August 1865, im *H. A.*).

Barbula unguiculata Hedw. Linz: Mauern bei Heilham, Turmleitenweg zum Freinberge *(!)*. — Steyr (*Pehersdorfer*). — Auf Eschen (!!) bei Schärding-Brunnental (*Strasser,* 1903). — Sankt Nikola, am Donauufer auf Granitkugeln (*Topitz*). Stets mit Kapseln.

Barbula fallax Hedw. Schön fruchtend am Wege von Großraming gegen den Almkogel, auf Kalkfelsen, ± 900 *m* (*Handel,* 22. Mai 1899).

Barbula paludosa Schleich. Ebenda, 800 *m* (*Handel*). — Wald am Pyhrn bei Spital, *c. fr.* (*Strobl,* 1865, teste *Juratzka,* im *H. A.*). — Hallstatt, *c. fr.,* auf Kalk (*Keissler,* Juli 1902). — Ufer des Traunsees bei Ebensee, *c. fr.* (*Haßlinger,* 1895).

Aloina rigida Kindb. * Auf Granitsand eines Steinbruches in Neuhaus bei Schärding, *c. fr.* (*Strasser,* 1903).

Desmatodon latifolius Br. eur. In Felsklüften der Speikwiese am Warscheneck bei Windischgarsten, *c. fr.* (*Strobl,* August 1865, im *H. A.*).

Tortula muralis Hedw. Umgebung von Sarmingstein und St. Nikola gemein (*Topitz*).

Tortula subulata Hedw. Pfennigberg bei Linz, Wilhering und Traunfall häufig *(!* und *Stadlmann)*.

Tortula ruralis Ehrh. Um Linz gemein *(!)*. — St. Nikola, Uferfelsen im Donaubette (*Topitz*). Stets fertil.

Tortula aciphylla Hartm. Steinblöcke an der Wurzalm am Warscheneck bei Windischgarsten (*Strobl,* August 1865, im *H. A.*).

Cinclidotus fontinaloides P. B. Auf zeitweise überfluteten Kalkfelsen im Bette der Enns bei Kleinreifling, ± 400 *m* (*Wagner,* August 1884, im *H. S.*). — Auf Granitfelsen im Flußbette des Inn bei Schärding (*Strasser,* 1903). — Sankt Nikola, auf den mitunter überfluteten Dietrichkugeln in der Donau; * am rechten Donauufer bei Grein und an anderen Stellen an der Donau (*Topitz*). Stets sehr reich fruchtend.

Schistidium apocarpum Br. eur. Hallstatt, auf Kalk (*Keissler*). — Linz: St. Margarethen gemein; Uferdämme bei Ottensheim *(!)*. — St. Nikola, auf Granit häufig, z. B.

Struden am rechten Donauufer bei Grein, * „Schwarze Wände", mitunter in Gesellschaft der vorigen Art und dann mit sehr schwach entwickeltem Haare (*Topitz*). — Auf Kalk am Ennsufer bei Kleinreifling (*Wagner*, im *H. S.*). Immer mit Kapseln.

Schistidium gracile Lpr. Hallstatt: Waldbachstrub, auf Kalk, *c. fr.* (*Strasser*, 26. August 1883, im *H. S.*).

Schistidium confertum Br. eur. Damischbachturm bei Steyr, auf Kalk, *c. fr.* (*Strasser*, 30. Juni 1883, im *H. S.*).

Coscinodon cribrosus Spruce. Auf Felsblöcken am rechten Ennsufer bei Kleinreifling, *c. fr.* (*Wagner*, im *H. S.*).

Grimmia commutata Hüb. Sarmingstein und Struden, auf Granit, *c. fr.* (*Topitz*).

Grimmia pulvinata Sm. Ebenda (*Topitz*). — * Granitsand in Neuhaus bei Schärding (*Strasser*). — Linz: Steg, Wilhering, Ottensheim, auf Granit *(!)*. Immer fertil.

Racomitrium aciculare Brid. Sarmingtal, auf Granit, *c. fr.* (*Topitz*).

Racomitrium affine Lindb. Ebenda, *c. fr.* (*Topitz*). Ein recht seltener Fund.

Racomitrium heterostichum Brid. Urfahr: Steinbrüche, *c. fr. (!)*.

Racomitrium canescens Brid. Ebenda *(!)*. — Schafberg, hier auch mit der var. *ericoides Br. eur.* (*Wagner*, August 1876, im *H. S.*).

Hedwigia albicans Lindb. Gipfel des Hohenstein (521 *m*) bei Pulgarn und oberhalb St. Magdalena bei Linz, *c. fr. (!)*.

—— var. *leucophaea Br. eur.* St. Nikola: Donauleiten, Baumgartenberg, auf Granit, *c. fr.* (*Topitz*).

Ulota crispa Brid. Auf Laubbäumen bei Großraming gegen den Almkogel, 800 *m* (*Handel*, Mai 1899). — Ebenda (*Erdinger*, 26. Juli 1872, im *H. S.*). — Struden, auf Betula verrucosa (*Topitz*). Stets fruchtend.

Ulota crispula Bruch. Eichen bei Kremsmünster, *c. fr.* (*Patzalt*, Juni 1863, im *H. S.*).

Orthotrichum anomalum Hedw. St. Nikola und Struden, auf Granit (*Topitz*). — Urfahrwänd, Buchenau *(!)*. Fertil.

Orthotrichum leucomitrium Br. eur. St. Nikola, auf Prunus cerasus, *c. fr.* (*Topitz*).

Orthotrichum stramineum Hornsch. Im „Saurüssel" nächst Grein, auf Rotbuchen mit Radula complanata, *c. fr.* (*Topitz*).

Orthotrichum pumilum Sw. St. Nikola: Donauleiten auf Kirschbäumen (*Topitz*). — Auf Acer campestre im Schloßparke zu Kammer am Attersee (*Keissler*). Fruchtend.

Orthotrichum affine Schr. Hohenstein bei Pulgarn *(!)*. — St. Nikola: im Dietrichgraben auf Pirus communis; auf der Wörther-Insel beim Donaustrudel auf Weiden, *c. fr.* (*Topitz*).

Orthotrichum speciosum Nees. Auf Fraxinus bei Brunnental nächst Schärding, *c. fr.* (*Strasser*, 1903). Die zylindrischen Brutkörper, die sich in den Rasen befinden, rühren von *Orthotrichum obtusifolium Schrad.* her und sind durch Regen wohl in jene hineingeschwemmt worden.

Orthotrichum leiocarpum Br. eur. Waldhausen, auf einem Stumpfe von Salix fragilis (*Topitz*). — An Bäumen am Behamberge bei Steyr (*Wagner*, April 1878, im *H. S.*). — Auf Eichen bei Traxlmayr am Pfennigberge bei Linz *(!)*. Stets fertil.

Encalypta commutata Br. germ. Auf Kalkstein der Speikwiese bei Windischgarsten, *c. fr.* (*Strobl*, im *H. A.*).

Encalypta vulgaris Hoffm. Struden, auf einem Raine (*Topitz*). — Steg bei Linz, auf Mauern, *c. fr.* (*Stadlmann*, 1898).

Encalypta contorta Lindb. Kranawettsattel bei Ebensee, *c. fr.* (*Patzalt*, 18. September 1858, im *H. S.*). — Ufer des Traunsees bei Ebensee, *c. fr.* (*Haßlinger*, 1895). — Prellmauern bei Gmunden; „Franz im Holz“ *(!)*. — Mauern bei Steyr und Trattenbach, *c. fr.* (*Pehersdorfer*). — Linz: Heilham, Mauern des Schlosses Steyregg, Wilheringer Donaudämme, *c. fr. (!)*.

Georgia pellucida Rab. Schörfling, Kammer und Seewäldchen beim Attersee, *c. fr.* (*Keissler*). — St. Nikola: Dimbachtal, Gießenbachtal bei Struden, * „Schwarze Wände“ (*Topitz*). Stets fertil auf vermodertem Holze.

Tetraplodon mnioides Br. eur. var. *Brewerianus Br. eur.* Sehr schön fruchtend auf der Zwieselalpe bei Hallstatt (*Haßlinger*).

Physcomitrium pyriforme Brid. Sarmingstein, auf Erde, *c. fr.* (*Topitz*).

Funaria hygrometrica Sibth. St. Nikola: Ach- und Donauleiten und Dimbachtal auf Aschenhaufen; Sarmingtal und Jubiläumsquelle bei Grein auf Kohlen- und Aschenresten (*Topitz*). — Linz: in der Stadt, Wilhering, Ottensheim, Urfahr entlang der Donau *(!* und *Topitz)*. — Am Behamberge bei Steyr (*Wagner*, 1878, im *H. S.*). Immer fertil.

Leptobryum pyriforme Schimp. Mauern in Steyr, *c. fr.*, mit Funaria hygrometrica, dem so häufigen Begleiter (*Haßlinger*).

Plagiobryum Zierii Lindb. Auf Kalkfelsen am Wege von Großraming auf den Almkogel, 800 *m*, in Gesellschaft von Barbula paludosa (*Handel*, 22. Mai 1899). Steril.

Webera cruda Bruch. Speikwiese bei Windischgarsten, *c. fr.* (*Strobl*, 12. August 1865, im *H. A.*).

Webera nutans Hedw. Weißenbach beim Attersee, *c. fr.* (*Keissler*).

Mniobryum albicans Wahl. * Auf Wellsand am Donauufer gegenüber Sarmingstein, ♂ (*Topitz*, Mai 1903).

Bryum pendulum Schimp. Auf Kalk der Speikwiese bei Windischgarsten, *c. fr.* (*Strobl*, 12. August 1865, im *H. A.*).

Bryum cirratum H. et H. Warscheneck bei Spital am Pyhrn, *c. fr.* (Finder ?, im Herbare des Reichenberger Vereines der Naturfreunde).

Bryum capillare L. Hallstatt, auf Salix (*Keissler*). — Pergern bei Steyr, *c. fr.* (*Haßlinger*). — St. Nikola: * „Schwarze Wände", auf verschiedenem Substrate, *c. fr.* (*Topitz*).

Bryum caespiticium L. Linz: Steg, Farnberg *(!)*. — St. Nikola und Dimbachtal, *c. fr.* (*Topitz*).

Bryum atropurpureum Wahl. * Am Inndamme bei Neuhaus nächst Schärding, *c. fr.* (*Strasser*, 1903).

Bryum argenteum L. * Neuhaus bei Schärding, auf Granitsand (*Strasser*). — St. Nikola, Wegränder (*Topitz*). Fertil.

—— var. *maius Br. eur.* Hallstatt, *c. fr.* (*Keissler*).

—— var. *lanatum Br. eur.* Struden, im Markte selbst auf nackter Erde, *c. fr.*; St. Nikola, *c. fr.* (*Topitz*).

Bryum Duvalii Voit. Kirchschlag *(!* und *J. Schropp* im *H. S.*).

Bryum pallens Sw. * „Schwarze Wände", gegenüber Grein am Donauufer, auf Wellsand oder nassen Waldstellen, *c. fr.* (*Topitz*).

Bryum turbinatum Schwgr. Wurzalm am Warscheneck bei Windischgarsten, *c. fr.* (*Strobl*, August 1865, im *H. A.*).

Bryum pseudotriquetrum Schwgr. Trattenbach, *c. fr.* (*Haßlinger*). — An einem Wasserlaufe am Wege Großraming — Almkogel, 900 *m*, häufig, *c. fr.* (*Handel*, Mai 1899). Die Rasen zeigen Jahresringe. — Kirchschlag bei Linz *(!)*. —

Obertraun bei Lambach, auf überrieselten Felsen, mit Hypnum commutatum (*Keissler*). — Nussensee bei Ischl (*Keissler*).

Mnium orthorrhynchum Brid. Hallstatt: Waldbachstrub, mit Fissidens decipiens (*Strasser,* August 1883, im *H. S.*).

Mnium hornum L. Donauauen bei Wels, *c. fr. (!* 1897).

Mnium serratum Schrad. Am Damberge bei Steyr, *c. fr.* (*Pehersdorfer*).

Mnium undulatum Weis. Großraming, gegen den Almkogel, Kalk, ± 800 *m, c. fr.* (*Handel,* Mai 1899). — Otterbach bei Schärding (*Strasser*). — * „Schwarze Wände" bei Sankt Nikola, auf Waldboden und feuchtem Gesteine, *c. fr.* (*Topitz*).

Mnium rostratum Schrad. St. Nikola: * ebenda, *c. fr.* (*Topitz*). — Steyr, *c. fr.* (*Pehersdorfer*). — St. Konrad bei Gmunden, *c. fr.* (*Patzalt,* September 1863, im *H. S.*).

Mnium cuspidatum Leyss. Linz: Freinberg *(!).* — St. Nikola: Baumgartenberg, Klammschlucht bei Grein, * „Schwarze Wände" (*Topitz*). Stets fertil.

Mnium Seligeri Jur. Dimbachtal bei St. Nikola, in Wiesengräben (*Topitz,* 1903).

Mnium stellare Reich. Steyr und Neuzeug, auf Waldboden, *c. fr.* (*Pehersdorfer*). — Linz (*Boresch,* 1878, im Herbare von Cypers). — * „Schwarze Wände" bei St. Nikola, mit Lepidozia auf morschem Holze (*Topitz*).

Mnium punctatum L. St. Konrad bei Gmunden, mit Mnium rostratum (*Patzalt,* 1863, im *H. S.*). — Otterbach bei Schärding (*Strasser*). — Pulgarn-Hohenstein auf Buchen *(!).* — St. Nikola: Moosbach, Gießenbachtal bei Grein, im „Sattel" (*Topitz*). Immer fertil.

Meesea trichodes Spr. var. *alpina Br. eur.* An den Wetterlucken am Fuße des Hohen Elm bei Warscheneck, *c. fr.* (*Strobl,* August 1865, im *H. A.*).

Aulacomnium palustre Schwgr. St. Magdalena bei Linz, *c. fr.*; Kirchschlag, *c. fr. (!).*

—— var. *polycephalum Br. eur.* Auf Moorgrund um die Brunnsteineralm am Warscheneck (*Strobl,* 12. August 1865, im *H. A.*).

Bartramia pomiformis Hedw. Konglomerat beim Traunfall, *c. fr.*, selten *(! 1898)*. — St. Nikola: im Sattelwege; Sarmingstein, *c. fr.* (*Topitz*).

Plagiopus Oederi Lpr. Steyr, Steinmauern bei Sand; am Ternberge (*Pehersdorfer,* 1897). — Massenhaft auf Kalk beim Ausgange des Dorfes Trattenbach gegen den Schoberstein; Abhänge am Steyerflusse bei Steyr *(!)*. — Hallstatt, auf Kalk mit Fissidens decipiens (*Keissler,* 1902). — Waldbachstrub (*Wagner,* 1876, *Strasser,* 1883, im *H. S.*). — Großraming gegen den Almkogel an Kalkfelsen, 400 *m*, (*Handel,* Mai 1899). — * „Schwarze Wände" gegenüber St. Nikola (*Topitz*). Stets fruchtend.

Philonotis calcarea Schimp. Nussensee bei Ischl (*Keissler*). — Weißenbach am Attersee, ♂ (*Moerl,* 1862).

Philonotis fontana Brid. Sarmingstein, an Steinmauern, ♂ und *c. fr.*; Donauleiten auf überrieseltem Gestein, ♂ (*Topitz*). — Am Traunflusse beim Traunfalle, *c. fr. (!)*. — In den Moorwiesen gegenüber Burgstall bei Vöcklabruck, *c. fr.* (*Moerl,* Februar 1863).

Catharinaea undulata W. et M. Gießenbachklamm bei Struden und bei Sarmingstein, *c. fr.* (*Topitz*).

Pogonatum aloides P. B. Damberg bei Steyr, mit dem so häufigen Begleiter Ditrichum homomallum (*Haßlinger*). — Steyregg, Pfennigberg; Traunfall *(!)*. — Farnberg bei Linz, ♂ (*Stadlmann*). — Sarmingstein (*Topitz*). Immer mit Kapseln.

Pogonatum urnigerum P. B. Damberg bei Steyr (*Haßlinger*). — Kefermarkt (Gymnasiast *Brunner*). — Traunfall, im Walde *(!)*. — Schafberg (*Wagner,* August 1876, im *H. S.*). — Gießenbachklamm bei Struden, Dimbachtal bei Waldhausen (*Topitz*). — * Kapsreiter Granitsteinbruch bei Neuhaus nächst Schärding, in der Normalform und in einer gedrungenen Form mit kürzeren Seten (*Strasser*). Immer fertil.

Polytrichum formosum Hedw. Struden-Gießenbachklamm, Achleiten und auf dem Sattel bei St. Nikola (*Topitz*). — Otterbach bei Schärding (*Strasser,* 1903). Fertil.

Polytrichum gracile Dicks. Warscheneck bei Windischgarsten, *c. fr.* (*Oberleitner,* im *H. S.*).

Polytrichum piliferum Schreb. Königsweg bei Urfahr *c. fr. (!* und *Stadlmann).*

Polytrichum juniperinum Willd. St. Nikola, auf einem Holzschlage, *c. fr.* (*Topitz*).

Polytrichum commune L. Im Dimbachtale bei Grein, zwischen Sphagnen, *c. fr.* (*Topitz*).

Diphyscium sessile Lindb. Oberhalb Pulgarn gegen den Hohenstein, 420 *m (!).* — Lehmboden bei Kremsmünster (*Patzalt,* Mai 1864, im *H. S.*). Fruchtend.

Fontinalis antipyretica L. Fruchtend bei Schwanenstadt (*!,* 1897).

Leucodon sciuroides Schwgr. Linz: Pfennigberg; Fallholz beim Traunfall (*!,* 1897). Fertil.

Neckera pennata Hedw. Traunkirchen (*Haßlinger*). — Auf Buchen beim „Franz im Holz" oberhalb Gmunden (*!,* 1898). Fruchtend.

Neckera crispa Hedw. Traunsee (*Haßlinger*). — „Franz im Holz" bei Gmunden und beim Laudachsee (*!,* 1898). — Schoberstein bei Trattenbach (*Haßlinger*). — Immer mit Kapseln.

Neckera complanata Hüb. Mauern und Felsen des Schlosses Steyregg; St. Margarethen bei Linz *(!).* — Traunkirchen (*Haßlinger*).

Homalia trichomanoides Br. eur. Pfennigberg bei Linz, *c. fr.* (*Stadlmann*).

Myurella julacea Br. eur. * Sehr spärlich in Distichium capillaceum-Rasen in den „Schwarzen Wänden" gegenüber Sarmingstein, auf Granit (*Topitz,* 2. April 1903).

Leskea nervosa Myr. Steyr (*Pehersdorfer*). — Mit Leudon und steriler Ulota auf Salix bei Hallstatt (*Keissler,* 1902).

Leskea catenulata Mitt. Auf Kalk am Steineck östlich von Gmunden (*Patzalt,* September 1863, im *H. S.*).

Leskea polycarpa Ehrh. var. *paludosa Schpr.* St. Margarethen bei Linz und auf den Donaumauern um Linz sehr gemein *(!).* — Auf zeitweise überfluteten Granitfelsen am Donauufer bei St. Nikola mit Cinclidotus (*Topitz*). — Auf alten Pappeln in Schärding (*Strasser,* 1903). Immer fertil.

Anomodon viticulosus H. et T. Geröll bei Pergern nächst Steyr (*Haßlinger*). — Im Dorfe Trattenbach, gemein und sehr schön fruchtend *(!).* — * „Schwarze Wände" gegenüber von St. Nikola, auf bemoostem Granit (*Topitz*). Fruchtend.

Anomodon attenuatus Hüb. * Felsen gegenüber St. Nikola, zwischen Plagiopus (*Topitz*). — Hallstatt, auf Buchen mit Amblystegium subtile (*Keissler*). — „Franz im Holz“ bei Gmunden *(!)*.

Pterigynandrum filiforme Hedw. Hallstatt, auf Fagus, *c. fr.* (*Keissler*, 1902).

Thuidium tamariscinum Br. eur. Sonnersdorfer Au bei Kremsmünster, *c. fr.* (*Juratzka*, September 1860, im *H. S.*). — Mühlbach bei Linz (*Boresch*, 1878, im Herbare von Cypers). — Kürenberg, Steyregg-Pfennigberg, Pulgarn *(!)*. Stets mit Kapseln. — Gießenbachtal bei Grein (*Topitz*). — Otterbachgraben bei Schärding (*Strasser*).

Pylaisia polyantha Br. eur. Wilhering und Steg bei Linz *(!)*. — Pergern bei Steyr, auf Buchen (*Haßlinger*). — Kammer am Attersee auf Weiden und Kirschbäumen, mit Frullania dilata (*Keissler*). Immer fertil.

Orthothecium rufescens Br. eur. In einzelnen Stämmchen zwischen Tortella tortuosa auf Kalk bei Großraming gegen den Almkogel, auf Kalk, 600—1000 *m* (*Handel*, 1899). — Windischgarsten (*Niessl*).

Climacium dendroides W. et M. Fruchtend bei Trattenbach *(!)*. — Dimbachtal-St. Nikola, an einem Grabenrand (*Topitz*).

Isothecium myurum Brid. Gmunden: „Franz im Holz“; bei Urfahr, *c. fr. (!)*.

Homalothecium sericeum Br. eur. Straße Urfahr—Buchenau; Schloßmauern und Felsen in Steyregg *(!)*. Fruchtend.

Camptothecium lutescens Br. eur. Traunfall, auf Konglomerat, *c. fr. (!)*. — Hallstatt, auf Kalk (*Keissler*).

Brachythecium salebrosum Br. eur. Grünmühle bei Steyr (*Pehersdorfer*). — Auf Strohdächern bei Steyr (legit. *Sauter*, Nr. 388 der Breutelschen Musci frondosi exsicc.). — Auf Strohdächern bei Kremsmünster (*J. S. Pötsch*, 22. November 1859 in der Rabenhorstschen Bryothek Nr. 350). Fertil.

Brachythecium populeum Br. eur. Grein, Klammerschlucht und Naarntal bei Perg, auf Granit mit dem häufigen Begleiter Brachythecium rutabulum (*Topitz*). Fruchtend.

Brachythecium velutinum Br. eur. Sarmingstein; * „Schwarze Wände“ gegenüber von St. Nikola (*Topitz*). Fertil.

Brachythecium rutabulum Br. eur. Kleinmünchen bei Linz (*Boresch*, 1878, im Herbare von Cypers). — St. Margarethen und Urfahr-Buchenau, hier auch in einer an die var. flavescens erinnernden Form (*! und Stadlmann*). — Grein, Sarmingstein, * „Schwarze Wände" in der Umgebung von St. Nikola, überhaupt nicht selten (*Topitz*). Fruchtend.

Scleropodium purum Lpr. Zwischen Hylocomium splendens bei Otterbach nächst Schärding (*Strasser*). — Auf Waldboden im Schacher bei Kremsmünster (*Pötsch*, 23. Dezember 1858, Nr. 494 der Rabenhorstschen Bryothek).

Eurhynchium striatum Schimp. Pergern bei Steyr (*Haßlinger*). — Weißenbach beim Attersee (*Keissler*). — „Franz im Holz" bei Gmunden; Wilheringer Granitwände (*!*). — * „Schwarze Wände" gegenüber St. Nikola (*Topitz*). Stets mit Kapseln.

Eurhynchium praelongum Br. eur. Urfahrwänd, am Königsweg, *c. fr.* (*Stadlmann*).

Rhynchostegium murale Br. eur. Steyr, *c. fr.* (*Pehersdorfer*).

Rhynchostegium rusciforme Br. eur. Hallstatt: an Waldbächen und Waldbachstrub, hier mit dreiteiliger Blattrippe, *c. fr.* (*Keissler*). — Donauufer bei St. Nikola, mit Cinclidotus (*Topitz*). — Massenhaft unterhalb der Donaubrücke bei Steyregg, auf Felsen beim Ufer, *c. fr.* (*!*).

Thamnium alopecurum Br. eur. Otterbach bei Schärding, auf zeitweilig überfluteten Granitfelsen (*Strasser*, September 1903).

Plagiothecium silvaticum Br. eur. St. Nikola: Quellengestein im Sattel; Gießenbachtal bei Struden an einer Quelle, *c. fr.* (*Topitz*).

Plagiothecium denticulatum Br. eur. Auf dem letzterwähnten Standorte (*Topitz*). Fruchtend.

Plagiothecium silesiacum Br. eur. St. Nikola, auf einem Baumstrunke mit *Georgia, c. fr.* (*Topitz*).

Amblystegium subtile Br. eur. Buchen bei Pergern nächst Steyr (*Haßlinger*); auf Kalkstein bei der Stadt selbst (*Sauter*, im Herbare des Museum Ferdinandeum in Innsbruck); Pfarrwald von Behamberg (*Wagner*, April 1878, im *H. S.*). — Hallstatt, auf Rotbuche (*Keissler*). — Grein, im Saurüssel auf Hainbuche (*Topitz*). Stets fertil.

Amblystegium filicinum De Not. St. Nikola: Dietrichgarten beim Springbrunnen (*Topitz*).

Amblystegium serpens Br. eur. St. Nikola, Steinmauern (*Topitz*). — Auf Weiden bei Hallstatt (*Keissler*). Fruchtend.

Amblystegium Juratzkamum Schimp. St. Nikola: Donauleiten in Mauerspalten; gegenüber Sarmingstein, *c. fr.* (*Topitz*).

Hypnum Halleri Sw. Almkogel bei Weyer (*Erdinger*, im *H. S.*). — Linz (*Haßlinger*, 1895). Hieher durch Wasser oder Sumpfvögel verschleppt.

Hypnum uncinatum Hedw. Attersee, Weißenbach auf Buchen, *c. fr.* (*Keissler*). — St. Nikola, auf einer Parapetmauer im Dimbachtale, *c. fr.* (*Topitz*). — Urfahr-Buchenau, auf Granit an der Straße *(!)*.

Hypnum commutatum Hedw. Nussensee bei Ischl, auf überrieselten Kalkfelsen; Obertraun, hier mit Bryum pseudotriquetrum (*Keissler*).

Hypnum sulcatum Schimp. Auf Moorgrund in der Wurzalm am Warscheneck bei Windischgarsten (*Strobl*, August 1865, teste *Breidler*, im *H. A.*).

Hypnum crista-castrensis L. Kremsmünster: auf einem Strohdache (Nr. 147 der Rabenhorstschen Bryothek, legit *Pötsch*) und über tertiärem Konglomerat in einer wasserreichen Schlucht (Nr. 349 desselben Exsikkatenwerkes, legit *Pötsch* am 4. Juni 1859 in einer zarten Form).

Hypnum molluscum Hedw. Hallstatt, auf Kalk (*Keissler*). — Enns und Donaudämme bei Linz, *c. fr. (!)*. — * Am Waldrande der „Schwarzen Wände“ gegenüber St. Nikola, mit Distichium, *c. fr.* (*Topitz*).

Hypnum cupressiforme L. St. Nikola und Struden, auf Granitsand (*Topitz*).

—— var. *tectorum Br. eur.* St. Nikola, auf Stroh- und Schindeldächern, *c. fr.* (*Topitz*).

—— var. *uncinnatulum Br. eur.* Hallstatt, auf einem Dache (*Keissler*, 1902).

—— var. *filiforme Brid.* Weißenbach am Attersee, auf Buchen, *c. fr.* (*Keissler*). — Pulgarn-Hohenstein; auf Buchen bei Buchenau; „Franz im Holz“ bei Gmunden *(!)*.

Hypnum palustre Huds. Attersee, Pfosten im See bei Kammer, *c. fr.*; auf Kalk bei Hallstatt (*Keissler*). — St. Nikola: auf Granit bei Struden, * auf Kugeln von Granit gegenüber Grein an der Donau, * „Schwarze Wände“ (*Topitz*). Stets fertil. — Otterbach bei Schärding (*Strasser*).

—— var. *hamulosum Br. eur.* * „Schwarze Wände“ gegenüber St. Nikola, *c. fr.* (*Topitz*).

—— var. *laxum Br. eur.* Nussensee bei Ischl, Kaas (*Keissler*, 1901).

—— var. *subsphaericarpon Br. eur.* Hallstatt, auf vom Wasser bespülten Salixwurzeln, *c. fr.* (*Keissler*, 1902).

Hypnum trifarium W. et M. Bei Rohr nächst Kremsmünster (*Pötsch*, 1863).

Acrocladium cuspidatum Lindb. Fruchtend auf feuchtem Waldboden bei St. Nikola (*Topitz*).

Hylocomium splendens Br. eur. Gmunden: Laudachsee, *c. fr.* (*Rechinger*, Juli 1888, im Herbare des Professors *K. Fritsch*). — Struden: Felsen der Gießenbachklamm, *c. fr.* (*Topitz.*)

Hylocomium Schreberi De Not. Pöstlingberg bei Linz, *c. fr. (!)*. — Auf Waldboden im Schacher bei Kremsmünster, *c. fr.* (legit *Pötsch*, 3. Dezember 1858, Nr. 298 der Rabenhorstschen Bryothek).

Hylocomium loreum Br. eur. Otterbach bei Schärding (*Strasser*).